

Begründung:

Bisher wurden die erwerbsfähigen HilfeempfängerInnen durch die AAGE im Rahmen der gemeinnützigen und zusätzlichen Arbeit oder durch befristete Arbeitsverträge beschäftigt, wobei die Arbeitsverträge vom FD HLU geschlossen und abgewickelt worden sind. Die Abwicklung von Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen erfolgte bisher in Zusammenarbeit des FD HLU mit den verschiedenen Fachdiensten. Zur Schaffung einer besseren Transparenz sowohl über die sozialen Erfolge als auch über Kosten ist vorgesehen, ein eindeutiges Auftraggeber-Auftragnehmerverhältnis zwischen dem FD HLU und der AAGE zu schaffen. Das erfordert für die AAGE eine Stärkung der Geschäftsführung.

Eine Darstellung des Konzepts ist als Anlage beigefügt. Dazu erfolgt mündlicher Vortrag in der Sitzung.